

Information für Pensionierte Oktober 2023

Sektor 1 und syndicom allgemein.

Manuel Wyss wurde an der Sektorenkonferenz am 31. August zum neuen Sektorenleiter Logistik gewählt.

Am 02. Oktober findet in Liestal der Informationsanlass mit Esther Nyffenegger, Leiterin Region Mitte Post Logistik, und Manuel Wyss, Sektorenleiter syndicom, statt.

Am 23. Oktober findet eine weitere Sitzung des Sektionsausschusses Logistik in Liestal statt. André Zülle ist der Vertreter der Sektion Basel.

Der Sektor Logistik hat eine Priorisierung der verschiedenen laufenden Kampagnen vorgenommen (GAV-Verhandlungen Post, PeKo-Wahlen Post, Nachtschichtzulagen LS, Presto, GAV Planzer, Quickpac/Quickmail) und ist bemüht, die verschiedenen Kampagnen bestmöglich aufeinander abzustimmen. Nicht zuletzt sollen diese als Opportunitäten gerade auch in der Mitgliederentwicklung genutzt werden.

Die Verhandlungen zum Dach-GAV Post haben begonnen. Die Forderungen beinhalten die Stärkung und den Ausbau des Dach-GAV. Die Verhandlungen zum GAV Post CH werden voraussichtlich Ende November starten.

Der GAV Zustellung und Sortierung wurde ratifiziert. In einer bis anhin unregulierten Branche setzt der GAV Mindeststandards und regelt die Arbeitsbedingungen für die ganze Zustellbranche. Briefträger:innen, Paketbot:innen, Foodkurier:innen und Verteiler:innen unadressierter Werbung waren bislang zu unterschiedlichsten Konditionen über Einzelarbeitsverträge beschäftigt. Neu gelten branchenweit die im GAV definierten Lohn- und Arbeitsbedingungen. Die Einhaltung der Arbeitsbedingungen wird durch ein paritätisches Vollzugsorgan überwacht.

Neue Adresse für Mitteilungen für den Standpunkt:
stand.sektionbs@bluewin.ch

Politik allgemein

Mit der Prämientlastungsinitiative bei den Krankenkassen liegt ein überzeugendes Konzept auf dem Tisch, um zumindest die untragbare Prämienlast für die Normalbevölkerung mit höheren Prämienverbilligungen endlich zu lindern. Nichts wäre naheliegender, hat doch der Anteil der Prämienverbilligungen an der Finanzierung der Grundversicherung über die letzten 20 Jahre um fast 40 Prozent abgenommen. Schuld daran sind nicht nur die stark steigenden Prämien, sondern vor allem auch die brachialen Kürzungen eines Grossteils der Kantone. Im Gegenteil zum Ständerat hat der Nationalrat dieses Problem bis anhin anerkannt und einen substanziellen Gegenvorschlag zur «10%-Initiative» unterstützt. Davon hat er sich nun aber verabschiedet. Damit bietet das Parlament der Bevölkerung keine Entlastung in der Kaufkraft-Krise. Das Volk wird nun die Möglichkeit haben, diesen Fehler an der Urne zu korrigieren. Allgemein werden sich die Betroffenen auflehnen

müssen: Neben der unerträglichen Prämienbelastung werden auch die steigenden Mieten und Strompreise für immer mehr Menschen zum Problem, doch die Politik verweigert jegliche konkrete Massnahme. Bei der Einführung des Krankenkassen-Obligatorium wurde übrigens versprochen, dass die Prämien höchstens 9% des Einkommens betragen werden. Also noch weniger als die 10%-Initiative vorsieht.

Seit längerer Zeit ruhen die Aktivitäten der Gewerkschaftsbünde Basel-Stadt und Baselland – doch nun geht es endlich wieder vorwärts! Hoffe ich wenigstens.

Das Übergangsgremium hat als **Datum für die geplanten Delegierten-Versammlungen den Mittwoch, 13. Dezember 2023** festgelegt (ab 18 Uhr im Gewerkschaftshaus in Basel). Der Plan ist, dass an diesem Tag zunächst Delegiertenversammlungen der existierenden beiden Bünde BGB und GBBL durchgeführt werden. Beide Bünde sollen dabei aufgelöst werden, um danach in einer gemeinsamen weiteren Delegiertenversammlung den neuen Gewerkschaftsbund beider Basel zu gründen. Im Rahmen dieser Neugründung müssen die ausgearbeiteten Statuten verabschiedet und danach die Gremien bestellt werden (Vorstand inkl. Co-Präsidium sowie Revisionsstelle).

Hans Preisig